

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 23.03.2010

Ardorf wird zum Spielverderber

Boßellandesliga Pfalzdorf verpasst mit 3:16-Auswärtspleite vorzeitige Meisterschaft / Reepsholt remis



Ostfriesland – Tabellenführer Pfalzdorf hat in der Boßellandesliga der Männer I den vorzeitigen Titelgewinn verpasst. Aber auch Reepsholt patzte, so dass der Rekordmeister weiter auf Titelkurs bleibt. Am Wochenende kommt es dann zum Topkampf zwischen Reepsholt und Pfalzdorf. Ardorf - Pfalzdorf 16:3 (-3,128/5,114/4,133/5,084): Gegen Pfalzdorf schlugen die Ardorfer Friesensportler richtig zu. Mit Spitzenleistungen dominierten die Gastgeber den Tabellenführer. Die Gäste hatten von dem Remis der Reepsholter in Uppant/Schott gehört, und wollten in Ardorf den Landesmeistertitel

dingfest machen. Das ging förmlich in die Hose. Nur in Holz I schaffte Pfalzdorf einen Detailsieg. In Holz II und den beiden Gummigruppen überzeugte aber der Tabellendritte. Nach dem Match resümierte Birko Meenken: „Wir haben gegen den kommenden Landesmeister drei Punkte erzielt, das macht mich sehr stolz. Und dem FKV-Finale sind wir einen ordentlichen Schritt näher gekommen.“ Für Pfalzdorf bleibt trotz der Niederlage die Tabellenspitze. Den Landesmeistertitel sichern kann Pfalzdorf am nächsten Spieltag. Dann trifft das Team auf den amtierenden Meister aus Reepsholt. Uppant Schott - Reepsholt 8:7 (U) (2,079/-2,032/6,002/-5,079): In einem ausgeglichenen Wettkampf trennten sich die beiden Kontrahenten mit einem Remis. Die Gäste aus Reepsholt hatten sich sehr viel vorgenommen. Denn mit einer Siegesserie hätte man den Tabellenführer aus Pfalzdorf abfangen können. In zwei Mannschaftsteilen holten die Reepsholter Detailsiege, doch Schott glich diese Führung immer wieder aus. Im Schlussspurt hatte der Tabellenletzte fast einen Sieg erreicht, doch im letzten Moment konnte man diese Chance nicht nutzen. Dieses Remis hilft keiner der beiden Mannschaften weiter. Der Norder Ligist muss jetzt endgültig in die Bezirksliga absteigen. Für Reepsholt bleibt eine minimale Chance auf die Titelverteidigung. Dietrichsfeld - Upschört 8:0 (1,114/2,128/2,098/ 0,121): Jetzt ist der Knoten in Dietrichsfeld endgültig geplatzt. In einem mäßigen Wettkampf bezwangen die Dietrichsfelder Upschört. Für den Gast wird es nach dieser Niederlage wieder eng. Im Restprogramm müssen jetzt Siege errungen werden. Burhufe - Utparp/Schweindorf 2:5 (-1,091/-1,028/ 2,132/ -2,112): Jetzt hat es den Aufsteiger zum zweiten Mal erwischt. Im Wendebereich hatte Burhufe noch zwei Wurf Vorsprung, doch dann setzte Utparp zum Endspurt an. Mit drei Detailsiegen entführte der Gast verdient diese Punkte. Die Gäste aus dem Esenser Kreisverband haben mit dem Auswärtssieg einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt geschafft. Schirumer-Leegmoor - Westeraccum 6:4 (-4,075/4,027/ 1,007/0,128): Die Gäste aus Westeraccum waren hochmotiviert in Richtung Leegmoor gereist, um etwas Zählbares zu holen. In Holzgruppe I zog der Gast in den ersten Runden einsam seine Kreise. Die Accumer hatten in diesem Mannschaftsteil schon über sieben Wurf vorgelegt. Die Gastgeber kämpften sich wieder heran und mit einem starken Endspurt an Westeraccum vorbei. Westeraccum hat jetzt einen Rückstand von drei Punkten auf Ardorf und muss die Teilnahme an der FKV-Meisterschaft wohl abschreiben.